

N i e d e r s c h r i f t

der 85. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI am 22.01.2009

öffentlich

Ort: Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 107

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Frank Sänger	CDU	
Herrn Gernot Töpfer	CDU	
Frau Franziska Godau	DIE LINKE.	
Herr Hans-Jürgen Schiller	DIE LINKE.	Vertreter für Herrn Heft
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.	
Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Michael Zeidler	SPD	Vertreter für Herrn Koehn
Frau Brigitte Thieme	GRAUE	
Frau Sabine Wolff	NEUES	
FORUM		
Frau Elke Schwabe	WIR. FÜR	
HALLE.		
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Frau Martina Hesse	Verw	
Herr Dr. Thomas Pohlack	Bürgermeister	
Frau Antje Prautzsch	Verw	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw	

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Heft	DIE LINKE.	vertreten durch Herrn Schiller
Herr Gottfried Koehn	SPD	vertreten durch Herrn Zeidler

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2008
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Baubeschluss Ausbau der Delitzscher Straße, Teilabschnitt zwischen Kanenaer Weg und Schönnewitzer Straße
Vorlage: IV/2008/07262
- 5.2. Baubeschluss Ausbau/Umgestaltung Beesener Straße (Berg)
- Komplexmaßnahme Stadt Halle (Saale)/HAVAG -
Vorlage: IV/2008/07510
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Krause informiert die anwesenden Stadträte, dass der Tagesordnungspunkt 5.1 im Öffentlichen Teil: Baubeschluss Ausbau der Delitzscher Straße, Teilabschnitt zwischen Kanenaer Weg und Schönnewitzer Straße vertagt wird, weil es noch eine Informationsveranstaltung (03.02.2009 um 18.00 Uhr) geben soll.

Herr Dr. Pohlack ergänzt, dass es sich bei der heutigen Vorlage um einen Baubeschluss handelt und die Bürger Informationen zum Planfeststellungsverfahren wünschen. Zum Planfeststellungsverfahren wird es eine Veranstaltung am 10.02.2009 geben.

Herr Geuther versteht nicht, warum über den Baubeschluss heute nicht abgestimmt werden kann. Im Planungsausschuss hat Herr Dr. Pohlack geäußert, dass es keinen Zeitverzug mehr geben sollte.

Herr Krause stellt klar, dass er an Herrn Dr. Pohlack herangetreten ist und darum gebeten hat, die Bürgerbeteiligung nochmals durchzuführen.

Herr Dr. Pohlack weist darauf hin, dass die Zeitschiene genau geprüft wurde. Der Planungsausschuss tagt nur alle 4 Wochen, aber der Vergabeausschuss alle 2 Wochen, so dass der Zeitplan noch einzuhalten ist, wenn der Baubeschluss am 05.02.2009 im Vergabeausschuss behandelt wird.

Die Frage von Herrn Geuther, ob die Verwaltung die Vorlage zurückzieht, wird von Herrn Dr. Pohlack bejaht.

Weiterhin informiert Herr Krause, dass der Tagesordnungspunkt 6.1: Dringlichkeitsantrag der Fraktion WIR.FÜR Halle.-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – MitBürger, der Fraktionsgemeinschaft FDP+Graue+WG Volkssolidarität und der Fraktion NEUES FORUM + Unabhängige zu freiwilligen Leistungen der Stadt Halle im Haushaltsjahr 2009 von der Tagesordnung gestrichen wird, da der Ausschuss hier nicht zuständig ist.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der geänderten Tagesordnung, ohne Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.1 und 6.1, wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2008

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 11.12.2008 wird zugestimmt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 3.1. Vergabebeschluss: FB 66-B-46/2008 – Halle (Saale) Parkleitsystem, 3.
Ausbaustufe dynamisches Parkleitsystem
zugestimmt

TOP 3.2. Vergabebeschluss: ZGM-B-062/2008 – Schulkomplex Erich-Kästner-Straße 34/35,
Abbrucharbeiten
zugestimmt

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Baubeschluss Ausbau der Delitzscher Straße, Teilabschnitt zwischen Kanenaer Weg und Schönnewitzer Straße Vorlage: IV/2008/07262

Die Verwaltung zieht die Vorlage von der Tagesordnung zurück (siehe Tagesordnungspunkt 2).

**zu 5.2 Baubeschluss Ausbau/Umgestaltung Beesener Straße (Berg)
- Komplexmaßnahme Stadt Halle (Saale)/HAVAG -
Vorlage: IV/2008/07510**

Die Vorlage vertritt Herr Wagner vom Straßen- und Tiefbauamt.

Auf die Frage von Herrn Geuther, ob die Anzahl der Straßenbeleuchtung nach Vorschrift erfolgt und dann jede zweite Lampe abgeschaltet wird, antwortet Herr Wagner, die Straßenbeleuchtung wird wie im Steinweg angebracht und die Anzahl der Leuchten erfolgt nach der Richtlinie. Aufgrund der Haushaltssituation kann es möglich sein, dass Leuchten ausgeschaltet werden.

Herr Geuther empfindet dies als Schildbürgerstreich. Es werden Lampen installiert und dafür Geld ausgegeben, obwohl schon bekannt ist, dass diese nicht genutzt werden.

Herr Dr. Pohlack bemerkt, dass es im Augenblick so erscheinen mag. Die Lampen müssen auf Basis der vorgeschriebenen Richtlinie installiert werden, so dass alle Verkehrsflächen ausreichend ausgeleuchtet sind, um Unfälle zu vermeiden. Das bisherige Abschalten von Leuchten erfolgte aufgrund der Haushaltssituation. In Zukunft sollen Energiesparlampen in der gesamten Straßenbeleuchtung verwendet werden, so dass Strom und Kosten gespart werden und dann nicht mehr jede zweite Lampe abgeschaltet werden muss.

Frau Wolff fragt nach, ob die Richtlinie zwingend einzuhalten ist oder ob man die Lampen nicht auch in einem größeren Abstand anbringen kann.

Herr Dr. Pohlack erklärt, dass es sich um einen bundesweiten Standard handelt, der sicherstellen soll, dass durch die Ausleuchtung keine Unfälle passieren. Durch die neue Technik wird ein Sparpotential erreicht (alle Lampen werden eingeschaltet), weitere Sparmöglichkeiten sind dann nicht mehr möglich.

Herr Wolter vermisst die Beantwortung der noch offenen Fragen aus dem Planungsausschuss, zum Beispiel zur Finanzierung.

Herr Wagner erläutert die Finanzierung der Baumaßnahme Beesener Straße (siehe Anlage).

Frau Godau hat in der Vorlage nur einen Hinweis zur Familienverträglichkeitsprüfung gefunden. Ihrer Meinung nach wurde nur auf die Behinderten eingegangen und nicht auf die Kinder.

Herr Wagner legt dar, dass es in einer Verkehrsanlage keine Kinderverträglichkeitsprüfung gibt. Eine Verkehrsanlage muss die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer einschließen.

Auf die Anfrage von Herrn Geuther, ob der alte Abwasserkanal verbleibt, antwortet Herr Wagner, dass dieser verdämmt wird.

Frau Schwabe fragt nach dem Belag und der Farbe des Radweges. Von den Radfahrern wird aus Sicherheitsgründen ein asphaltierter Fahrradweg bevorzugt.

Herr Wagner erklärt, diese Forderung besteht immer von den Radfahrern. Aber, in Bezug auf die Beesener Straße (Berg) ist ein nicht so schneller Radweg besser, da die Rollbewegungen durch die Abschüssigkeit von alleine gegeben sind. Im Bereich des Radweges wird rotes Pflaster verwendet.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Baumaßnahme der Stadt Halle (Saale) zum Ausbau/Umgestaltung der Beesener Straße (Berg) zwischen Rannischen Platz und Einmündung Melanchthonstraße als Komplexmaßnahme mit der HAVAG und den Versorgungsunternehmen.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Beschluss:

Es liegen keine Anträge vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Beschluss:

keine

zu 8 Mitteilungen

Beschluss:

keine

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Beschluss:

keine

zu 10 Anregungen

Beschluss:

keine

Für die Richtigkeit:

Datum:

Johannes Krause
Vorsitzender des
Ausschusses

S. Voigt-Kremal
Protokollführerin